
41/PET XXVII. GP

Eingebracht am 23.09.2020

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Abgeordnete/r zum Nationalrat
Rudolf Silvan

An Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien, Österreich

Wien, am 23.September2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

In der Anlage überreiche ich/ überreichen wir Ihnen gem. §100 (1) GOG-NR die Petition betreffend der Rettung des Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhauses.

Seitens der EinbringerInnen wird das Vorliegen einer Bundeskompetenz in folgender Hinsicht angenommen:

Bundeskompetenz für Gesundheitswesen

Dieses Anliegen wurde bis zur Einbringung im Nationalrat von 7.372 BürgerInnen unterstützt.

Mit der Bitte um geschäftsordnungsmäßige Behandlung dieser Petition verbleibe ich/verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Anlage

Hinweis: Ggf. vorgelegte Unterschriftenlisten werden nach dem Ende der parlamentarischen Behandlung datenschutzkonform vernichtet bzw gelöscht, soweit diese nicht nach den Bestimmungen des Bundesarchivgesetzes zu archivieren sind.

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Petition

Rettet das Lorenz-Böhler- Unfallkrankenhaus!

**Abgeordneter zum Nationalrat
Rudolf Silvan**

Rettet das Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus!

Abg. zum NR Rudolf Silvan

An: Österreichische Bundesregierung

Petition:

Die österreichische Bundesregierung wird aufgefordert, die stationäre Versorgung von UnfallpatientInnen am renommierten und international anerkannten Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus am Standort in Wien Brigittenau oder gemäß der Absichtserklärung mit der Stadt Wien zumindest am Standort SMZ Ost zu sichern und alle dafür notwendigen Mittel zu ergreifen.

Begründung

Laut Medienberichten soll die stationäre Versorgung von PatientInnen am Standort Brigittenau im 1925 gegründeten Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus auslaufen und das Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus in das UKH Meidling und / oder in das Donauespital in Wien 22 integriert werden.

Dies obwohl das Lorenz-Böhler-Unfallkrankenhaus der Allgemeinen Unfallversicherung AUVA ein international anerkanntes Unfallkrankenhaus ist, das auf weltweit höchstem Niveau UnfallpatientInnen stationär und ambulant versorgt und es zudem einen wichtigen Beitrag zur Versorgung von UnfallpatientInnen in ganz Österreich leistet.

Nicht zuletzt die Coronakrise hat uns gezeigt, wie wichtig eine ausreichend dimensionierte Anzahl von Spitalsbetten an verschiedenen Standorten ist, denn gerade diese ausreichende Dimensionierung hat uns im Kampf gegen COVID-19 viele Vorteile gegenüber anderen Ländern geschaffen.

Die Bundesregierung muss deshalb alles in Ihrer Macht stehende unternehmen, um die stationäre Versorgung am Standort Brigittenau oder zumindest am Standort SMZ Ost gemäß Absichtserklärung mit der Stadt Wien dauerhaft und nachhaltig zu sichern.